

Nachrichten für die **LAURENTIUSGEMEINDE**

Am Neumarkt zu Halle

Dezember - Januar 2011 / 2012



Dezember-Psalm

*Mit fester Freude
Lauf ich durch die Gegend
Mal durch die Stadt
Mal meinen Fluss entlang
Jesus kommt
Der Freund der Kinder und der Tiere
Ich gehe völlig anders
Ich grüße freundlich
Möchte alle Welt berühren
Mach dich fein
Jesus kommt
Schmück dein Gesicht
Schmücke dein Haus und deinen Garten
Mein Herz schlägt ungemein
Macht Sprünge
Mein Auge lacht und färbt sich voll
Mein Glück
Jesus kommt
Alles wird gut*

Hanns Dieter Hüsch

Aus dem
Gemeindekirchenrat
Seite 3

Neues aus dem
Kindergarten /
Christenlehre unterwegs
Seite 6

Neues aus der
Gemeinde
Seite 7

**Liebe Mitglieder der Laurentiusgemeinde!
Liebe Leserinnen und Leser!**

Es ist Advent und es geht um das Schenken. Wem schenke ich was? - Es wird langsam Zeit, sich dieser Frage zu stellen.

Denn Weihnachtsgeschenke sind nicht nur für Kinder wichtig. Wenn wir ehrlich sind, spielen sie auch für uns eine große Rolle. Deshalb bedenken wir nicht nur unsere Familie, sondern auch einige unserer Freunde, vielleicht sogar den einen oder anderen Kollegen und Nachbarn mit einem Geschenk. Bei manchen von uns wird die Liste der zu Beschenkenden von Jahr zu Jahr länger.

Denn Schenken macht Spaß und Schenken-Können ist eine wunderbare Gabe.

Wenn es nämlich nicht nur Pflicht ist, kann ich mit meinen Geschenken Zuneigung und Anerkennung ausdrücken: „Dich meine ich, genau dich. Ich möchte Dir zeigen, wie wichtig Du mir bist.“

Dabei geht es wirklich nicht darum, viel Geld auszugeben. Manche basteln Fotokalender, andere erfreuen mit selbst gemachten Marmeladen oder ziehen aus Ablegern geschickt neue exotische Pflanzen.

Wer schenkt, gibt damit immer auch etwas von sich selbst her, von seinen Gedanken

und Gefühlen für den Beschenkten. Wir vollziehen damit in kleinen Ansätzen nach, was Gott in großer Vollkommenheit für uns tut: Er gibt sich uns ganz.

Das ist Gottes Weihnachtsgeschenk an uns. Er wird ein Mensch wie wir und macht uns damit deutlich, wie kostbar, wie viel wert wir ihm sind.

Ist das nicht Grund zu feiern, mindestens zwei Weihnachtsfeiertage lang?

Ich wünsche Ihnen eine gute Advents- und Weihnachtszeit und viel Freude beim Schenken!

Herzliche Grüße,

Ihre Pfarrerin Gundula Eichert

Schenken

*Schenke groß oder klein,
aber immer gediegen.*

*Wenn die Bedachten
die Gaben wiegen,
sei dein Gewissen rein.*

*Schenke herzlich
und frei.*

*Schenke dabei,
was in dir wohnt
an Meinung, Geschmack
und Humor,*

*so dass die eigene
Freude zuvor
Dich reichlich belohnt.*

*Schenke mit Geist
ohne List.*

*Sei eingedenk,
dass dein Geschenk
Du selber bist.*

Joachim Ringelnatz

Der musikalische Gottesdienst zum Thema „Engel“ anlässlich der Visitation vom 7.-9. Oktober 2011 war eine rundum gelungene Sache! Hier kam die Lebendigkeit der Laurentiusgemeinde zum Ausdruck, die auch die Visitationskommission beeindruckt hat. Bis in den Nachmittag dauerte anschließend das Gespräch mit den Gästen noch an, in dem auch die äußerst positiv empfundene Möglichkeit zum musikalischen Zusammenwirken mit der Gemeinde in Landsberg thematisiert wurde. Auf der Kreissynode am 12. November berichtete die Kommission dann, dass sie einen guten Überblick über das Gemeindeleben bekommen konnte und Gelegenheit zu Gesprächen mit Angehörigen aller Altersgruppen hatte. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an alle, die sich zu diesen Gesprächen zur Verfügung gestellt haben.

Das Thema Kirchenmusik prägte auch die Stimmung bei der Kreissynode. Obwohl alle Anwesenden sich einig waren, dass die Kirchenmusik als Teil der Verkündigung nicht wegzudenken ist, wurde beschlossen, die infolge Ruhestandsregelung und Auslaufen von befristeten Verträgen im Kirchenkreis frei werdenden Stellen nicht wieder extern zu besetzen. Für die Laurentiusgemeinde bedeutet dies eine Reduzierung auf eine halbe Kirchenmusikerstelle ab September 2012 und ein weiteres Abschmelzen auf ein Drittel Stellenanteil ab 2017. Wie diese Anteile personell ausgefüllt werden und wie es mit den Gruppen weitergeht, darüber mehr im nächsten Gemeindeblatt und auf der Gemeindeversammlung am 7. März 2012.

Um die gemeindlichen Aufgaben sicherzustellen, sind bereits wieder zahlreiche Gemeindebeiträge eingegangen und wir bedanken uns für diese unverzichtbaren Gaben. Die Zuweisungen für die Gemeinden fallen aufgrund des Rückganges bei Einwohnern und Kirchensteuerzahlern jedes Jahr geringer aus. Der Gemeindegkirchenrat strebt daher eine Reduzierung der Lasten und eine Konzentration auf die gemeindlichen Kernaufgaben an. Um diese weiterhin mit Leben zu füllen, erbitten wir Ihre Gemeindebeiträge, die auch noch anfangs des neuen Kalenderjahres gezahlt werden können.

Das Gemeindeblatt soll auch 2012 in sechs Ausgaben erscheinen. Es wird jetzt straßenweise an alle Gemeindeglieder verteilt, dadurch ist die Auflage gestiegen. Auch in anderen Gemeinden, in übergemeindlichen Einrichtungen und auf der Homepage der Gemeinde ist das Blatt zu finden. Gefüllt und verteilt wird das Blatt in ehrenamtlicher Arbeit. Für die Sachkosten ist ein Jahresbeitrag in Höhe von ca. 3 EUR pro Haushalt errechnet worden, der die Finanzierung stützen kann. Hierfür wird in Kürze ein Sammelbehältnis aufgestellt werden.

Der Gemeindegkirchenrat wünscht allen Leserinnen und Lesern eine besinnliche Adventszeit und ein fröhliches und erfülltes Jahr 2012!



GOTTESDIENSTE mit Kinderverkündigung / ANDACHTEN

GD=Gottesdienst (A)=Abendmahl (T)=Taufe

Dezember 2011

Gott spricht: Nur für eine kleine Weile habe ich dich verlassen, doch mit großem Erbarmen hole ich dich heim. (Jesaja 54,7)

So 04. Dezember	10:00	2. Advent (T) Familiengottesdienst	G. Eichert
So 11. Dezember	10:00	3. Advent (A)	S. Franz
So 18. Dezember	10:00	4. Advent mit der Stadmission	P. Kästner
Sa 24. Dezember		Heilig Abend	
	15:00	Christvesper mit Krippenspiel	G. Eichert
	16:00	Christvesper mit Krippenspiel	G. Eichert
	18:00	Christvesper mit Chor	K.-D. Cyranka
	22:30	Bach: Weihnachtsoratorium, Teil 1	
So 25. Dezember	10:00	1. Weihnachtsfeiertag (A)	F. Kramer
Mo 26. Dezember	10:00	2. Weihnachtsfeiertag	G. Eichert
Sa 31. Dezember	17:00	Silvester	

Jahreslosung 2012

Jesus Christus spricht: Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig. (2. Korinther 12,9)

Januar 2012

Weise mir, Herr, deinen Weg; ich will ihn gehen in Treue zu dir. (Psalm 86,11)

So 01. Januar	17:00	Neujahr Musikalischer Gottesdienst Kantate von Fr. W. Zachow	G. Eichert
So 08. Januar	10:00	1. Sonntag nach Epiphania (A)	E. Manser
So 15. Januar	10:00	2. Sonntag nach Epiphania	G. Eichert
So 22. Januar	10:00	3. Sonntag nach Epiphania	H. Paul
So 29. Januar	10:00	Letzter Sonntag nach Epiphania	G. Eichert

Universitätsgottesdienste

So 27. November	18:00	Fehlkonstruktion (1. Mose 11,1-9)	Ilse Junkermann
So 11. Dezember	18:00	Eckstein (Epheser 2,11-22)	Axel Noack
So 08. Januar	18:00	Wiederaufbau (Amos 9,11-15) mit Abendmahl	Ernst-J. Waschke



Weitere regelmäßige Veranstaltungen

Christenlehre

Donnerstags	14:30 – 15:20	1. und 2. Klasse	Chr. Rehahn	GemRaum
Donnerstags	15:30 – 16:30	3. und 4. Klasse	Chr. Rehahn	GemRaum
Donnerstags	16:45 – 17:45	5. und 6. Klasse	Chr. Rehahn	GemRaum

Konfirmanden

Mittwochs	16:00 – 17:00	8. Klasse	G. Eichert	GemRaum
Mittwochs	17:15 – 18:45 (14tägig)	7. Klasse	G. Eichert	GemRaum

Junge Gemeinde

Freitags	Beginn 19:30			GemRaum
----------	--------------	--	--	---------

Kirchenmusik mit Kindern

Montags	15:30 – 16:00	Flöten 1	G. Ullrich	Chorraum
Montags	16:00 – 16:30	Kinderchor 1, ab 4 Jahre	G. Ullrich	Chorraum
Dienstags	15:30 – 16:00	Flöten 2	G. Ullrich	Chorraum
Dienstags	16:00 – 16:45	Kurrende, ab 2. Klasse	G. Ullrich	Chorraum
Dienstags	16:45 – 17:30	Instrumentalkreis, Kinder	G. Ullrich	Chorraum

Kirchenmusik mit Erwachsenen

Dienstags	18:30 – 20:00	Orchester / Blockflöten	G. Ullrich	Kirche
Dienstags	19:30 – 21:00	Bläserchor	A. Zirpel	Chorraum
Donnerstags	19:30 – 21:00	Kantorei	G. Ullrich	Chorraum

Senioren

Mo 12. Dezember	14:00	Adventsnachmittag mit Pfarrerin G. Eichert	Kirche
Mo 09. Januar	14:00	„Halle im Schnee“ – Diavortrag mit Wolfgang Michaelis	Kirche
Mo 23. Januar	14:30	Bibelgesprächsnachmittag	GemRaum



Besondere Veranstaltungen

Sa 10. Dezember	17:00	„Das Licht einer Kerze ist im Advent erwacht“ Adventsmusik mit Kurrende, Chor und Instrumentalisten der Gemeinde	Kirche
-----------------	-------	---	--------

Heilig Abend			
Sa 24. Dezember	22:30	Weihnachtsoratorium Kantaten 1 – 3 Chor und Orchester Leitung: Gerlind Ullrich	Kirche

So 01. Januar	17:00	Musikalischer Gottesdienst Kantate von Fr. W. Zachow: Preiset mit mir den Herren Solisten, Chor und Orchester Leitung: Gerlind Ullrich	
---------------	-------	---	--

Sa 14. Januar	17:00	Ehrenamtlichenabend	Kirche
---------------	-------	---------------------	--------

Bibelwoche

Mo 23. Januar	19:00	Heilig Kreuz	
Di 24. Januar	19:00	Paulus	
Mi 25. Januar	19:00	Laurentius (Kirche)	
Do 26. Januar	19:00	St. Briccius (Trotha) mit Agapemahl	

So 29. Januar	17:00	Weihnachtsmusik am Ende des Weihnachtsfestkreises Kurrende, Chor und Instrumentalisten der Gemeinde	Kirche
---------------	-------	---	--------

Die letzten Tage und Wochen haben uns gezeigt, dass es zumindest früh doch schon empfindlich kalt ist. Der Winter steht vor der Tür und manch einer träumt sogar schon von Weihnachten. Im Kindergarten haben wir diese Zeit, vor dem großen Fest, mit dem Martinstag eingeleitet. In einem großen Morgenkreis spielten die Vorschulkinder Begebenheiten aus dem Leben von Martin. So erinnerten sie uns an einen Mann, der seine Augen vor der Not anderer Menschen nicht verschloss. Einen Mann, der seine Karriere aufgab, um Gott zu dienen und Kraft und Mittel einsetzte, um Menschen zu helfen.

Von diesem Martin wollen wir lernen. So haben wir uns als Kindergarten entschlossen, auch in diesem Jahr Päckchen zu packen und damit Kindern aus Rumänien eine Weihnachtsfreude zu bringen.

Unser Kindergartenmartinstag fand seinen Abschluss im Gemeindegarten, in den wir mit unseren Laternen zogen. Dort erwartete uns ein wärmendes Feuer und zusammen mit den Blasmusikern der Gemeinde erinnerten wir uns noch einmal in Liedern an Martin und dass, was er für andere Menschen getan hat. Und so, wie es damals für viele Menschen Licht wurde, wünschen auch wir Ihnen, gerade jetzt, in dieser dunklen Jahreszeit, viel Licht.



die Kinder des Laurentiuskindergartens

Informationen zum Kindergarten:

Am 17. November 2011 fand die Wahl des neuen Leiters durch den Vorstand des Zweckverbandes unter Mitwirkung von Eltern und Gemeindevertretern statt. Ab 1. Januar 2012 wird somit Herr Roman Ronneberg die Leitung des Laurentiuskindergartens übernehmen. Wir wünschen einen guten Start und Gottes Segen für die anstehenden Aufgaben.

Der Förderverein der Kita „St. Laurentius“ traf sich am 17. November 2011 zur Vollversammlung. Zur Zeit gibt es 25 Mitglieder. Der Spendenstand liegt bei 3280,- Euro. Die Spenden werden für die Gestaltung des Freigeländes verwendet. Die nächste Aktion wird der Verkauf von Weihnachtsplätzchen zu den Adventssonntagen in der Kirche sein. Für weitere Mitglieder, Spenden und Ideen sind wir stets sehr dankbar.

Christenlehre unterwegs

Jeden Donnerstag kommen im Laurentiusgemeindehaus und -garten knapp 30 Kinder in drei Gruppen zur Christenlehre zusammen. Aber manchmal machen wir uns auch gemeinsam auf den Weg, z.B. zum Christenlehretreff in die Marktgemeinde. Dort wollen wir zusammen mit Frau Müller und Kindern der Marktgemeinde die Kirche anschauen und die Türme besteigen. In der Adventszeit machen wir uns wieder auf den Weg ins Jänickehaus, wo wir schon in den letzten Jahren auf den verschiedenen Etagen gesungen und musiziert haben. In diesem Jahr sind wir zum Adventskaffee des Jänickehauses am 15. Dezember eingeladen. Die Kinder werden ihre Stimmen und Instrumente zur Freude der Hausbewohner erklingen lassen, zur Belohnung wird es selbst gebackene Waffeln geben. Auch im neuen Jahr werden wir uns auf den Weg zu bekannten und neuen Zielen machen und bitten Gott, dass er uns begleitet und segnet.

Der Kinderchor der Laurentiusgemeinde probte in diesem Jahr auf seiner fünftägigen Chorfahrt das Musical „Ratzeputz“. Die Leiterin, Frau Ullrich, organisierte eine Unterkunft in Bademeusel in Brandenburg, oder, wie es uns erschien, „am Ende der Welt“. Dort gehörte uns ein ganzes Haus mit riesigem Gelände, Tischtennisplatte, Kicker, Billard, Schaukel, Rutsche, Feuerplatz und natürlich zwei Fußballtoren.

Etwa zweihundert Meter hinter unserem Grundstück befand sich der Deich der Neiße. Auf der anderen Seite des Flusses lag Polen. Für uns leider unerreichbar, da die Brücken für einen Kurzbesuch zu weit weg waren. Der Deich aber lud zum Wandern ein und wir genossen die Natur und das sonnige Wetter, einige Mutige tauchten sogar ihre Füße in die doch eher kühlen Fluten.

Unserem Haus gegenüber stand die Dorfkirche. Am Sonntag durften wir deren neu gestimmte Orgel einweihen und uns an ihrer Wohlklang erfreuen. Aber auch unsere Kinder erfüllten singend und musizierend das Kirchengemäuer mit Wohlklang.

Besondere Abende für uns waren die, an denen Daniel Cyranka mit uns Andacht hielt.

Zu den Mahlzeiten verwöhnten uns die Köche Josefine Cyranka, Carola Glaw, sowie Andrea und Heinz Köhler, und das Essen schmeckte wie immer sehr gut.

Unter Frau Ullrichs Anleitung übten die Kinder fleißig das Musical. Dabei unterstützten sie die Musiker Oliver Lätsch, Andreas, Paula und Wilhelm Zirpel, sowie Hugo Metzner mit ihren Instrumenten.

Kurz vor den Aufführungen gestalteten Josefine Cyranka und Carola Glaw die Requisiten. Somit konnten die Chorkinder am 5. und 6. November gut vorbereitet die Bühne betreten. Ihre Mühe hat sich gelohnt, die Aufführungen wurden ein voller Erfolg.

Ein herzliches Dankeschön an Kathrin Kamara sowie alle, die zum Gelingen beigetragen haben.

Freude und Leid



Es wurden getauft:

Jona Zschau

*„Der Gott der Hoffnung aber erfülle euch mit aller Freude und Frieden im Glauben, dass ihr immer reicher werdet an Hoffnung durch die Kraft des heiligen Geistes.“
(Römer 15,13)*



Es verstarben:

Ruth Bauersfeld (90 Jahre)

Reinhard John (56 Jahre)

Olaf Schmidt (72 Jahre)

Ursula Mösch (82 Jahre)

Hannelore Albrecht (78 Jahre)

Joachim Kothe (83 Jahre)

„Alles hat seine Zeit.

Geboren werden hat seine Zeit, sterben hat seine Zeit.

Weinen hat seine Zeit, lachen hat seine Zeit.“

(Prediger 3, 2.4)

Adressen und Telefonnummern

Postanschrift: **Ev. Kirchengemeinde St. Laurentius**
Breite Str. 29, 06108 Halle
E-Mail: laurentius.gemeinde@gmx.de / info@st-laurentius-halle.de
Internet: www.st-laurentius-halle.de

Gemeindebüro: **Josephine Schmitt**
Bürozeit: Di 10–12 und Do 16–18
Tel: 202 75 43, Fax: 239 07 54

Ev. Pfarramt: **Pfarrerin Gundula Eichert**, Georg-Cantor-Str. 21,
Sprechzeit: Fr 09,30–11.00 Uhr, Tel: 202 33 08,
E-Mail: Gundula.Eichert@st-laurentius-halle.de

Gemeindekirchenrat: **Ulrike Kappler**, Vorsitzende, Tel: 523 76 81

Kantorin: **Gerlind Ullrich**, Tel: 208 05 34

Christenlehre: **Christine Rehahn**, Tel: 522 22 34

Kindertagesstätte: **Andrea Köhler**, Georg-Cantor-Str. 34
Tel: 202 23 62, Fax: 226 83 99
E-Mail: kita@st-laurentius-halle.de

KITA-Außenstelle: Breite Str. 29 Tel: 239 07 51

Friedhofsverwaltung: **Volker Deichfuß**, Breite Str. 29
Bürozeit: Di 16–18 und Do 10–12
Tel: 239 07 52, Funk: 0176–61 77 38 79, Fax: 239 07 54
E-Mail: friedhof@st-laurentius-halle.de

Konten

Spenden und Gemeindebeiträge: Kreiskirchenamt Halle
Kto.Nr.: 386 060 118, BLZ: 800 537 62, Saalesparkasse Zahlungsgrund:
bitte Laurentiusgemeinde angeben und Verwendung, z.B.:
Gemeindebeitrag, Kinder- und Jugendarbeit, Kirche, Senioren,
Kirchenmusik, Gemeindeblatt usw.

Friedhof: Laurentiusfriedhof
Kto.Nr.: 202 12 93, BLZ: 800 93 784, Volksbank Halle Zahlungsgrund z.B.:
Gebühren-Nr. / Rechnungs-Nr., Spenden
Bitte immer den Zahlungsgrund angeben, damit Ihre Überweisung zugeordnet werden kann.